

Abstand halten und anderen helfen

Liebe Böblingerinnen und Böblinger,
jetzt gilt es, vereint die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen. Dazu bitten wir Sie, Ihre sozialen Kontakte einzuschränken. Es geht darum, durch dieses Verhalten insbesondere ältere und kranke Menschen vor Ansteckung zu schützen. Gleichzeitig ist es umso notwendiger, solidarisch mit Ihren Mitmenschen zu sein und sich gegenseitig zu unterstützen – nicht alle sind gleichermaßen fit und gut vernetzt.

Deshalb regen wir an: Schneiden Sie diese Seite aus Ihrem Amtsblatt aus und trennen Sie folgenden Vordruck ab. Hängen Sie ihn im Flur Ihres Hoch- oder Mehrfamilien-Hauses auf oder werfen Sie ihn in der

Nachbarschaft gezielt bei Menschen ein, denen Sie Ihre Hilfe anbieten wollen.

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft, andere zu unterstützen, wo Alltagshilfe nötig ist.

Ihr



Dr. Stefan Belz

Liebe Hausgemeinschaft, liebe Nachbarschaft,

sollten Sie zu einer der Corona-Risikogruppen gehören (hohes Alter, Immunschwäche, Grund- bzw. Vorerkrankungen) oder aufgrund anderer Umstände zu Hause bleiben müssen, biete ich / bieten wir Ihnen gerne meine / unsere Unterstützung an.

Was ich / wir für Sie übernehmen kann / können

- Einkäufe in Supermarkt, Drogerie oder Apotheke
- andere Besorgungen
- mit dem Hund Gassi gehen
- Anderes:

Wie man mich / uns erreicht

- Zettel an der Wohnungstür
- Einkaufsliste / Zettel in den Briefkasten
- Telefonisch
- Anders:

Unterstützung von wem?

Name	Wohnung/Briefkasten	Telefonnummer
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Auf gute Nachbarschaft und viel Gesundheit!